



## RadSPORT

### RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

[MTB Pflingsten](#)

[Horst Fassing](#)

[Etappenfahrt Harz](#)

[RTF Iserlohn](#)

[Sportplakette für Karl-Heinz](#)

[Steller](#)

[Weihnachtsfeier](#)

## SchießSPORT

## „Jahresabschluss –und Weihnachtsfeier der PSV- Radsportabteilung“ Nikolaus besuchte die Radsportler



### Intensives Vereinsleben dank zahlreicher Helferinnen und Helfer PSV- Vereinsmeisterin und Vereinsmeister 2008 geehrt

Auf ein insgesamt zufriedenes Jahr 2008 blicken die Radsportler des Polizeisportvereins Iserlohn im Rahmen ihrer Jahresabschluss- u. Weihnachtsfeier zurück, zu der Radsportabt.Lt. Herbert Schilling über 40 Gäste, im festlich geschmückten Wintergarten, bei offenem Kaminfeuer, im Steakhaus Weidenhof begrüßen konnte. Darunter auch den Sportkameraden Siegbert Schulz mit Gattin, die eigens aus dem Harz angereist waren. In gemütlicher Runde, nach einem reichhaltigen, hervorragenden warmen Buffet, wurden die Sportlerinnen und Sportler für die im laufenden Jahr erbrachten besonderen Leistungen, und für ihre PSV- Radsport- Präsenz weit über die Region hinaus, geehrt.

In seinem Rückblick würdigte Schilling die Erfolge der heimischen Radsportlerinnen und Radsportler.

Vereinsmeisterin der Radtouristikfahrerinnen wurde Karla Oertel mit 145 Punkten und 4506 km und wiederholte mit dieser Leistung unangefochten ihren Vorjahressieg. Auf den Plätzen folgte Gabi Rentel (96 Pkte/3378 km) und Barbara Schyma (47 Pkte/1751 km).

Bei den Männern kamen von 24 Aktiven, 14 PSV-er in die Wertung zur Meisterschaft. Erstmals siegte Lothar Biermann mit 141 Punkten und über 4800 km vor dem Vorjahressieger Wolfgang Oertel (125 Pkte/4506 km) und Peter Rentel (95 Pkte/ 3333 km)

Insgesamt absolvierten die 26 Wertungskartenfahrerinnen (3) und WK-Fahrer (23) in der vergangenen Saison ein Streckenpensum von über 42000 km und 1200 Punkten. Hinzu kommen noch über 54000 gefahrene Trainingskilometer.

Neben der erfolgreichen Teilnahme von Eduard Schenk an Jedermannrennen in Hamburg und Münster hob S. auch die Eröffnungs- und Abschlusstour im März bzw. Oktober, die Teilnahme an der Hölle von Twente, in der Iserlohner Patenstadt Almelo (NL), die Etappentouren in die Rhön und den Harz, sowie die „21. Iserlohner Radtouristikfahrt“ im Juli, besonders hervor.



Anerkennung gab es auch für die im Vorjahr aufgestellte junge PSV- Mountainbike- Gruppe, die sich zu einer festen Radsportgröße gemausert hat. Mit weiteren Mitgliedern und sportlichen Erfolgen wird in der neuen Saison fest gerechnet.

Völlig überraschend klopfte dann zu vorgerückter Abendstunde der Nikolaus (Eckhard Korden) an die Tür. Ihm entging nichts, und mit seinen guten Kenntnissen der Radsportabteilung und vieler seiner ehemaligen Radsportkameraden, war sein Auftritt eine echte Bereicherung, des bis dahin schon gelungenen Abends.

Aus seinem goldenen Buch verlas er dann auch allerhand über die Anwesenden und bedankte sich mit kleinen Geschenken und Blümchen bei Gabi Rentel, Karla Oertel, Ingrid Schilling für ihre selbstlose Arbeit zum Wohle der Radsportabteilung.

In seinem Gepäck hatte der Weihnachtsmann aber noch ein besonderes Geschenk für den erfolgreichsten Radsportler der Abteilung. Horst Fassing wiederholte mit seinem 1. Platz den Erfolg vom Vorjahr und siegte in der Master- Klasse beim German- Cycling- Cup 2008 zum zweiten Mal. Für seine herausragende Leistung und sein Engagement wurde Fassing mit einer Uhr ausgezeichnet.

Vorausschauend bleibt anzumerken:

Die neue Saison 2009 beginnt diesmal sehr früh. Schon am 18. Januar 2009 lädt die Radsportabteilung zur „1. Iserlohner- Rad- Country- Touren- Fahrt“ nach Iserlohn- Kalthof ein. Diese von der PSV-Radsportabteilung ausgerichtete Veranstaltung im Rahmen der „Westfalen- Winter- Bike- Trophy 2009“, erfreut sich bei den Radsportlern einer ständig steigenden Beliebtheit und beeindruckte im Januar/Februar bei sechs Veranstaltungen mit über 2800 Teilnehmern.

Im nächsten Jahr besteht die Westfalen- Winter- Bike- Trophy aus 9 RCTF für MTB, Cross- Trekkingräder und wird von Radsportvereinen des Radsportbezirks Westfalen- Mitte ausgerichtet. Weitere Informationen und Details folgen in den nächsten Tagen und sind im Internet unter [www.westfalen-winter-bike-trophy.de](http://www.westfalen-winter-bike-trophy.de) ersichtlich. Im Februar steht die Winterwanderung auf dem Programm. Im März verteidigen die Radler den Wanderpokal der Kegelabteilung. Traditionsgemäß erfolgt am 10. April (Karfreitag) die Radsport- Saison- Eröffnungs- Fahrt 2009. Höhepunkt wird neben verschiedenen Etappentouren die „22. Iserlohner Radtouristikfahrt 2009“ sein.



## RadSPORT

### RadSPORT (Archiv)

#### ⇒ Meldungen (Archiv)

- ⇒ 2021
- ⇒ 2020
- ⇒ 2019
- ⇒ 2018
- ⇒ 2017
- ⇒ 2016
- ⇒ 2015
- ⇒ 2014
- ⇒ 2013
- ⇒ 2012
- ⇒ 2011
- ⇒ 2010
- ⇒ 2009
- ⇒ 2008

**MTB Pflingsten**  
**Horst Fassing**  
**Etappenfahrt Harz**  
**RTF Iserlohn**  
Sportplakette für Karl-Heinz  
Steller  
**Weihnachtsfeier**

## SchießSPORT

## Verleihung der Sportplakette der Stadt Iserlohn für besondere Verdienste im Bereich des Sports



Am 26. April 2008 ehrte die Stadt Iserlohn zum 43. Mal ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2007 sowie verdienstvolle Funktionäre. Im Rahmen einer stimmungsvollen und unterhaltsamen Feierstunde überreichte Bürgermeister Klaus Müller die Sportplaketten in Gold, Silber und Bronze an insgesamt 105 Athleten und vier ehrenamtlich tätige Sportfunktionäre. Die große Zahl der Ehrungen ist ein Beleg für die erfolgreiche Sportlandschaft in Iserlohn.

WM-Medaillengewinner, Teilnehmer am Welt- und Europameisterschaften, Deutsche Meister sowie Landesmeister in den unterschiedlichsten Sportarten gehörten zu den Geehrten.

Besonders stolz sind die Mitglieder der PSV- Radsportabteilung über die Ehrung ihres langjährigen Abteilungsleiters Karl- Heinz Steller für sein langjähriges Engagement für den Radsport als Ausrichter der Iserlohner 6. Tage Rennen in der Giesestraße oder Bergrennen in der Region. Karl- Heinz Steller wurde unter vielen Anträgen ausgewählt und zusammen mit drei weiteren verdienten Sportfunktionären mit der Sportplakette der Stadt Iserlohn in Gold ausgezeichnet. Alle PSV- Mitglieder gratulieren Karl- Heinz und seiner Helga ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.





Vom Eishockey über Tanzsport, Beachvolleyball, Leichtathletik, Rollhockey, verschiedene Kampfsportarten bis hin zum Luft- und Wassersport reichte die Palette der vertretenen Sportarten.

Für das Rahmenprogramm sorgten Teddybears, die Jazztanzgruppe des TUS 06 Dröschede und die Capoeira- Gruppe des TUS Iserlohn.

Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von den Seven Street Syncopators



## Radsport

### Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

[MTB Pfingsten](#)

[Horst Fassing](#)

[Etappenfahrt Harz](#)

[RTF Iserlohn](#)

[Sportplakette für Karl-Heinz](#)

[Steller](#)

[Weihnachtsfeier](#)

## PSV- Radtouristik 2008 Zusammenfassung der Veranstaltung



## Schießsport

### „6. Iserlohner Familienfahrt und 21. Radtouristik vom Regen fast weggespült“

Schon der Vortag ließ nichts Gutes ahnen, als die Radsportler des PSV-Iserlohn bei strömendem Regen die letzten Richtungspfeile für die 21. Iserlohner Radtouristikfahrt und 6. Familientour am neuen Start- und Zielort an der Kalthofer Grundschule angebracht hatten.

Nach dem witterungsbedingten Desaster vom Vorjahr erhoffte sich der Veranstalter mit dem neuen Streckenangebot und der neuen Startzeit im Juli eine größere Teilnehmerzahl. Doch statt der Radfahrer aus nah und fern kam ein Regenguss nach dem andern und hielt viele Radsportinteressierte vom Start in Kalthof ab.

Unter diesen Umständen konnten die PSV-Organisatoren den 160 Aktiven, die sich auf die gut ausgeschilderten Strecken von 25, 42, 71 und 111 km machten, doch noch etwas Positives abgewinnen. Wenn man auch meilenweit entfernt war von den guten Zeiten, als sich noch 350 bis über 750 Teilnehmer auf den Weg machten, so musste die Organisation doch so angelegt sein, dass auch ein so großes Teilnehmerfeld problemlos zu bewältigen ist. So kam auf vier Radfahrer ein Streckenposten.





Bei einer Konkurrenzveranstaltung im nahe gelegenen Soest radelten beim so genannten Sattelfest über 18 000 Radler auf einer eigens gesperrte Straße von Soest nach Hamm. „Diese Veranstaltung war den PSV-Verantwortlichen nicht bekannt und stand auch nicht im offiziellen Radsportkalender. Ich habe erst ein paar Tage vor unserem Termin davon erfahren,“ erklärte PSV- Abteilungsleiter Herbert Schilling, der am Sonntag nach anfänglicher Enttäuschung über den schwachen Zuspruch, schnell wieder den Blick nach vorn richtete. „Wir haben zwar rückblickend eine längere Flaute, aber wir lassen uns nicht entmutigen und richten den Blick nach vorn!“ Zumal es auch Erfreuliches zu berichten gab. Der neue Standort in Kalthof und die Kontrollstellen auf der Strecke haben sich bestens bewährt. Die Räumlichkeiten der Schule samt Turnhalle mit Duschen fanden den vollen Zuspruch der Radler, und zumindest nach der Zielankunft saßen alle im Trockenen, um nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill oder einem kleinen Imbiss noch einen Plausch zu halten. Gemessen an den widrigen Witterungsverhältnissen war der Zuspruch von 100 Teilnehmern bei der Familientour durchaus zufriedenstellend. Erstmals waren die Radtouristikerfahrer in der Unterzahl und nahmen die Mittel- und Langstrecken in Angriff. Alle neuen Strecken fanden großen Zuspruch und es gab ein einhelliges Lob. Nach der Leistung erfolgte die verdiente Ehrung.



Mit Pokalen der örtlichen Presse IKZ und WP wurden die teilnehmerstärksten Gruppen vom TUS Neuenrade, sowie die Familie Wortmann aus Balve im RTF- und Trimm-Bereich ausgezeichnet. Die Pokale der Sparkasse Iserlohn gingen an den SSV Hagen und RC Neheim sowie an die Familien Sass und Ventur aus Sümmern. Das von der Handelskette Marktkauf gespendete Cityrad gewann die 13jährige Kristin Ventur. Mit weiteren Pokalen wurden von Herbert Schilling der älteste Teilnehmer Günter Schott aus Dortmund mit stolzen 81 Jahren und der Jüngste, der fünfjährige Torben Scherf aus Letmathe ausgezeichnet. Einen besonderen Pokal gab es für die freundschaftliche und sportliche Verbundenheit mit den Radsportfreunden unseres PSV-Partnervereins aus Almelo in den Niederlanden für die langjährige Verbundenheit mit der Radsportgruppe des PSV. Die gute Organisation, die neuen reizvollen Strecken und die besondere familiäre Atmosphäre kamen bei den Radsportlern gut an und die Kontroll- und Streckenbeobachter des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) waren voll des Lobes. Ändern müssen die PSV- Radsportler für 2009 somit eigentlich nichts. Nur das Wetter und die Sonne sollten sich endlich wieder von ihrer guten Seite zeigen.



## RadSPORT

### RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

[MTB Pfingsten](#)

[Horst Fassing](#)

[Etappenfahrt Harz](#)

[RTF Iserlohn](#)

[Sportplakette für Karl-Heinz](#)

[Steller](#)

[Weihnachtsfeier](#)

## 2. RadSPORT- Etappenfahrt 2008 vom 15. bis 17. August 2008

„Von Iserlohn nach Bad Lauterberg am Harz“



## SchießSPORT

Was lange geplant, wird endlich gut! So kann man die zweite große Etappenfahrt in diesem Jahr bezeichnen.

Was von Peter und Gabi Rentel in hervorragender Art und Weise vorbereitet und organisiert war, fand auch bei Petrus einstimmigen Zuspruch. Nur so lässt sich das strahlende Sommerwetter bei unserer 3-Tagetour erklären.

So folgten dann auch zehn Aktive der Einladung unseres Kameraden Siegbert Schulz zur Teilnahme an der 26. Südharzradtouristikfahrt im schönen Bad Lauterberg am Rande des Harzes.

Vor uns lagen knapp 390 km und über 3100 Höhenmeter anspruchsvolles Gelände, abseits von stark befahrenen Straßen mit langen Anstiegen und rasanten Abfahrten. Natürlich trug das herrliche Sommerwetter zur guten Stimmung, trotz der besonderen Herausforderung, in besonderem Maße bei.

Die erste Etappe über 165 km führte uns von Iserlohn, Wickede, Körbecke, am Rande des Arnsberger Waldes, Sauerlandes nach Büren, weiter nach Lichtenau über den Teuteburger Wald, Willebadessen, Borgholz zum Tagesziel Beverungen-Würgassen. Im Hotel Forstthof wurden wieder neue Kräfte gesammelt und genächtigt.

Am zweiten Tag, nach einem reichhaltigen Frühstück und guten Mutes, führte uns die 110 km lange Tour durch das landschaftlich schöne abwechslungsreiche Weser-Bergland mit seinen Anhöhen. Bei Lippoldberg überquerten wir mit Deutschlands ältester Gierfähre die Weser. Weiter ging es nach Nöchten- Hardenberg, Bodensee (?), Gieboldehausen zum Etappenziel Bad Lauterberg.

Hier wurden wir schon von Siegbert Schulz und seiner Christa erwartet. Alles war Bestens organisiert und vorbereitet.



Der Nachmittag und frühe Abend diente der kurzen Regenerierung. Nach deftigen Köstlichkeiten vom Grill, leckeren Salaten und kühlen Getränken in Schulzens Garten, zeigte uns Siegbert seine Qualitäten als Stadtführer. Er führte uns durch das herrliche 12500 Einwohner-Kur-Städtchen mit seinen herrlich herausgeputzten Fachwerkhäusern und dem prächtigen Kurpark. Hier stellten wir übereinstimmend fest, dass die Zeit für diesen idyllischen Ort viel zu kurz bemessen war.

Am Sonntag unserem letzten Tag stand die Teilnahme an der 26. Südharz- Radtouristikfahrt über 115 km auf dem Programm.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister von Bad Lauterberg und der Vereinsvorsitzenden Frau Inge Holzigel vom RV-Wanderlust 1898 e.V. machten wir uns auf den Weg. Diese Fahrt sollte für uns Alle noch einmal eine besondere Herausforderung darstellen. Mit über 1000 Höhenmetern brachte die Strecke von Bad Lauterberg, Osterhagen, Gudersleben, Elend, Braunlage, Sonnenberg, St. Andreasberg, Silberhütte, Herzberg, Scharzfeld zum Ausgangspunkt auch gestandene und geübte Radsportler an den Rand ihres Leistungsvermögens. Eine kleine Entschädigung war die herrliche Aussicht über den Harz mit Sicht bis zur höchsten Erhebung, dem 1142 m hohen Brocken.

Zurück ging es mit dem Bus. Am Ende der dreitägigen Tour waren wir alle froh und glücklich, am Abend nach einer ca. dreistündigen Fahrt, ohne Ausfälle und Pannen, aber müde und erschöpft wieder Iserlohn erreicht zu haben. Und wie sollte es anders sein, pünktlich mit dem Aussteigen aus dem Bus, tröpfelten auch wieder die ersten Regentropfen vom Himmel.

Einig waren wir uns alle darüber, dass Peter und Gabi und unserem Vereinskamerad Siegbert und seiner Frau Christa ein ganz besonderer Dank für ihr Engagement gebührt.

Fazit: Ausbau- und wiederholungsfähig!



Foto mit Bürgermeister Herr Otto Matzenauer, der Vereinsvorsitzenden von RV wanderlust Frau Inge Holzigel und RTF Wart Heinrich Zoubek kurz vor dem Start zur 26. RTF Bad Lauterberg.



## RadSPORT

### RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

[MTB Pfingsten](#)

[Horst Fassing](#)

[Etappenfahrt Harz](#)

[RTF Iserlohn](#)

[Sportplakette für Karl-Heinz](#)

[Steller](#)

[Weihnachtsfeier](#)

## SchießSPORT

## PSV- RadSPORTler weiterhin erfolgreicher Jedermann- Rennradler

**Horst Fassing gewann 140 km- Radrennen u. übernimmt Führung im German- Cycling- Cup.**

Mit seinen Extremen setzt „Rad & Run am Ring“ weiterhin Akzente.

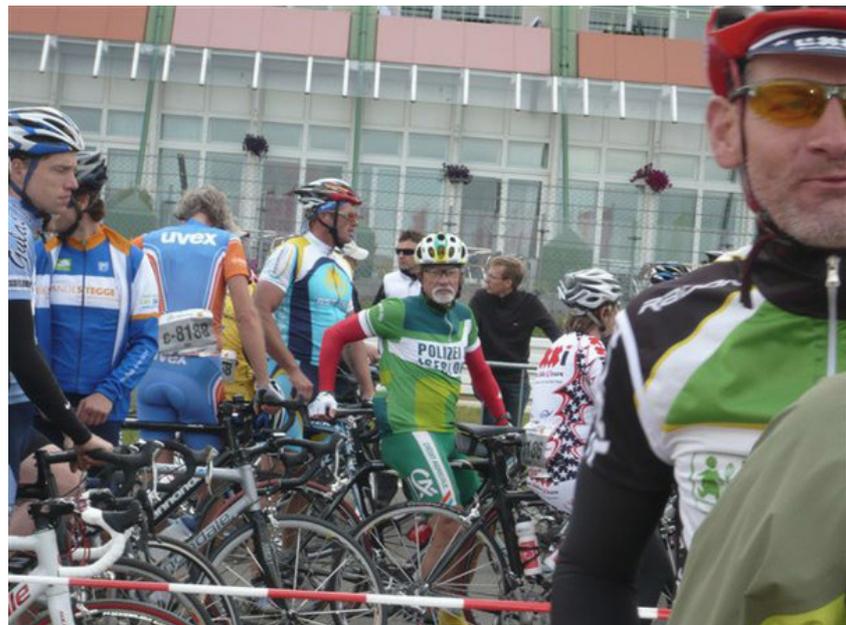
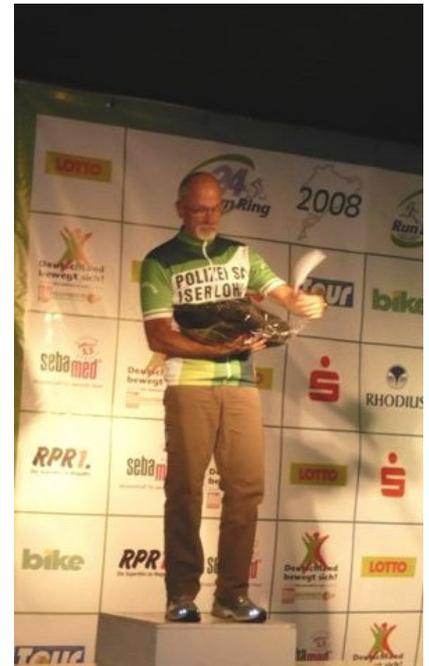
Unter diesem Motto standen auch die Jedermann-Rennen am Wochenende über 70 und 140 km mit über 730 Startern auf der Nordschleife des Nürburgrings.

In der Mastersklasse 4 ging Horst Fassing von der Radsportabteilung des PSV- Iserlohn auf die 140 km lange Strecke. Der starke Wind, kräftige Regenschauer und kühle Temperaturen um die 10° machten allen Beteiligten zu schaffen.

Als zweitältesten Teilnehmer im Gesamtklassement setzte sich Fassing (63) souverän durch und überquerte nach 6 Runden, mit persönlicher Bestzeit in 5:04:24 Stunden und einem Vorsprung von über 40 Minuten die Ziellinie.

Damit belegte Fassing im Gesamtfeld einen hervorragenden 76. Platz auf dem äußerst anspruchsvollen 24 km langen Rundkurs in der Eifel, mit über 500 Höhenmetern sowie der über 17 % Steigung zur „Hohen Haft“ und der gefährlichen Abfahrt in die „Fuchsröhre“ mit Tempo 90 km/h.

Für den erfolgreichen Jedermann- RennSPORTler des PSV- Iserlohn stellte die Teilnahme auf dem Eifelkurs einen doppelten Erfolg dar. Mit seinem Sieg übernahm Fassing in seiner Altersklasse wieder die Führung im German- Cycling- Cup 2008.





## RadSPORT

### RadSPORT (Archiv)

#### ⇒ Meldungen (Archiv)

- ⇒ 2021
- ⇒ 2020
- ⇒ 2019
- ⇒ 2018
- ⇒ 2017
- ⇒ 2016
- ⇒ 2015
- ⇒ 2014
- ⇒ 2013
- ⇒ 2012
- ⇒ 2011
- ⇒ 2010
- ⇒ 2009
- ⇒ 2008

MTB Pfingsten  
**Horst Fassing**  
**Etappenfahrt Harz**  
**RTF Iserlohn**  
**Sportplakette für Karl-Heinz**  
**Steller**  
**Weihnachtsfeier**

## SchießSPORT

## MTB Pfingsttour

Das herrliche Pfingstwetter war geradezu eine Herausforderung für die junge MTB-Gruppe des PSV.

Sie waren auf Tour im Hochsauerland und machten mit ihren Mountainbikes für 4 Tage die herrliche Mittelgebirgslandschaft von Willingen und Umgebung unsicher. Rund 200 Kilometer und unsägliche Höhenmeter legten die Radsportler in verschiedenen Tagesetappen von 60, 60, 40, 40 Kilometern zurück. Unter anderem fuhren sie die Willingen-Winterberg-Tour, Willingen-Diemel-Tour und die Sprungschanzentour. Als Entschädigung für die zahlreichen, anstrengenden und langen Anstiege winkten herrliche Aussichten auf das wunderschöne Panorama an der Grenze von NRW zum Hessenland. Und die anschließenden rasanten Abfahrten ließen den Adrenalinspiegel der Radler wieder steigen. Die Abende wurden bei angenehmen frühsummerlichen Temperaturen durch gemeinsame Restaurantbesuche und leckeren Spezialitäten vom Grill mit dem einen und anderen kühlen Bierchen abgerundet. Am Ende waren sich alle Aktiven einig, dass diese Viertage- Tour rundum gelungen war und die herrlichen Landschaften, das traumhafte Wetter und die gute Stimmung nachhaltig in Erinnerung bleiben werden.

Alle MTBiker freuen sich schon auf die nächste Tour und laden alle Interessierten schon jetzt zum Tages-Ausflug am 14. oder 15. Juni 2008 zum Biker-Festival nach Willingen ein. Geplant sind: Morgens Abfahrt nach Willingen - Kurze Tour am Vormittag – Nachmittag Besuch des Biker-Festivals, Rückfahrt!



### Kurzer Zusatz zur Willingen-Tour:

Neben dem erfreulichen Aspekt, dass unsere MTB-Gruppe zwei neue Mitglieder zu verzeichnen hat, (Meike Kleinschmidt, Martin Pearson, Partner) hat sich Martin gleich in die Schlagzeilen der örtlichen Presse eingebracht. Auf ihrer Tour hatten die PSV-er einen Waldbrand entdeckt und gemeldet. Sogleich sind sie mit ihrer Meldung in die Mühlen der typisch deutschen Bürokratie geraten. Denn, mit ihrer Handy-Meldung sorgten sie für ein Kompetenzgerangel, weil sich die zuständige Leitstelle in Meschede(NRW) nicht für Willingen in Hessen verantwortlich fühlte. Zwischenzeitlich wurde der Brand natürlich gelöscht. Nach der Bereinigung der Situation und durch ihr entschlossenes Handeln konnten sich die Radler für einen Tag „als Helden fühlen“.

Das Problem wurde dann auch gleich von der Lokalpresse thematisiert und eine Verbesserung der Notruf-Zuständigkeit in der Grenzregion von NRW und Hessen ist die Folge. Wofür so eine Mountainbike-Tour doch gut ist?

